Hinweis zur Zellzahlmessung aus Milchproben

- Röhrchen mit Konservierungsmittel verwenden
- Röhrchen kennzeichnen oder eineindeutige Zuordnung gewährleisten
- die Röhrchen zu mindestens zu 2/3 füllen
- die Proben gekühlt aufbewahren und versenden, nicht einfrieren
- die Proben schnellstmöglich an das TGD Labor senden, aus Proben die älter als 7 Tage sind, ist die Aussage des Zellzahlwertes fraglich (Konservierungsmittel stabilisiert die Probe maximal 7 Tage)
- Bitte beachten Sie, dass aus Proben von Frischabkalbern (bis zum 5. Tag) und akut euterkranken Kühen mit optisch veränderter Milch (flockig, wässrig, rahmig) keine Zellzahlen gemessen werden können